



# BRIEFTAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



Bitte nicht vergessen: Am 25. Mai ist Europawahl! In den verbleibenden Tagen wollen wir die Menschen motivieren, zur Wahl zu gehen und das Kreuz bei der CDU zu machen. Da-

bei werden wir sehr deutlich machen, wo in Europa Entscheidungen getroffen werden, die Einfluss auf unser tägliches Leben hier vor Ort haben. Denn es ist nicht egal, wer für Deutschland im Europäischen Parlament sitzt. Bereits einen Tag zuvor, am Samstag, 24. Mai, darf ich als Schirmherr die Wächtersbacher Messe eröffnen. Auf diesen Termin in meiner ehemaligen Heimatstadt freue ich mich besonders.

Ihr und Euer

*Peter Tauber*



## Firma Keviplast besucht

„Akquirieren in der Welt – aber produzieren in Deutschland“ – So lautet die Devise der Firma Keviplast, welcher der heimische Bundestagsabgeordnete Dr. Peter Tauber jetzt gemeinsam mit Thomas Mann, Spitzenkandidat der hessischen CDU für die Europawahl, einen Besuch abstattete. Seit über 40 Jahren bietet Keviplast individuelle Lösungen im Bereich der Temperiertechnik und beliefert mittlerweile Kunden weltweit, darunter bekannte Firmen wie Goodyear, Pirelli oder Bridgestone. Seit dem Jahr 1997 steht Diplom-Ingenieur Karl Rupprecht an der Spitze des Unternehmens.

Seit 2012 gehört auch die Schwesterfirma ELIOG Industrieofenbau GmbH mit Sitz in Thüringen der Gruppe an. Gemeinsam mit seiner Tochter Katharina, die ebenso wie ihre beiden Geschwister bereits im Unternehmen tätig ist, gab Karl Rupprecht den beiden Besuchern einen kurzen Überblick über sein Unternehmen. Die Kelviplast-Gruppe beschäftigt an den beiden Firmenstandorten in Großenhausen sowie im thüringischen Römhild jeweils rund 80 Mitarbeiter. Im Jahr 2008 wagte das Unternehmen den Schritt nach China und eröffnete eine Tochtergesellschaft in Shanghai, die sich um den asiatischen Markt kümmert. Jetzt soll der indische Markt erschlossen werden.



Peter Tauber und Thomas Mann (von rechts) mit Karl und Katharina Rupprecht. (Foto: Ruppert)



## Gespräch zur Nordmainischen S-Bahn

„Die Verwirklichung der Nordmainischen S-Bahn ist einen Schritt näher gerückt!“ – so lautete die einhellige Auffassung der Teilnehmer eines Spitzengesprächs in Berlin. Die Hanauer CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Katja Leikert hatte das Treffen organisiert, bei dem sich im Bundesverkehrsministerium in Berlin Staatssekretär Enak Ferlemann und eine Delegation aus dem Main-Kinzig-Kreis, darunter Dr. Peter Tauber, Vertreter der Stadt Frankfurt sowie aus dem Wirtschaftsministerium in Wiesbaden

austauschten. Ferlemann zeigte sich optimistisch, was Bau und Finanzierung der S-Bahn anging. Er bestätigte, dass die erweiterte Schienenverbindung zwischen Hanau, Maintal und dem Frankfurter Osten nicht nur dem Nahverkehr nutzt, sondern auch dafür sorgt, dass die ICEs aus ganz Deutschland schneller durch den Engpass Frankfurt kommen. Diesen Effekt der S-Bahn hob Ferlemann besonders hervor, denn der spürbare Vorteil für den nationalen Schienenverkehr ist eine sehr wichtige Voraussetzung, dass sich das Bundesverkehrsministerium an der Finanzierung der Trasse beteiligt. Die nächsten geplanten Schritte sind eine für Sommer erwartete Untersuchung, die Nutzen und Kosten des Gesamtprojekts darstellt, dann im Herbst die Veröffentlichung der „Mittelrhein-Studie“, die den Vorteil der Nordmainischen S-Bahn für den Fernverkehr der Deutschen Bahn belegen soll, und schließlich die Aufnahme des Projekts in den Bundesverkehrswegeplan 2015.



Austausch mit Enak Ferlemann. (Foto: privat)



## Muttertag: Team Tauber verteilt Rosen



Peter Tauber und sein Team in Aktion. (Foto: privat)

„Mutti ist die Beste!“ Diese altbekannte Lebensweisheit trifft selbstverständlich nicht nur auf Bundeskanzlerin Angela Merkel zu, sondern auf alle Mütter weltweit. Peter Tauber und sein Team nutzten daher den Muttertag, um sich bei allen Müttern für ihren unermüdlichen Einsatz zu bedanken und verteilten Rosen vor den REWE-Märkten in Gelnhausen, Büdingen und Sinntal.



## Der „BriefTauber“ – jetzt auch als Tasche



„BriefTauber“-Vogel kommt groß raus. (Foto: Koch)

Jeden Freitag informiert Dr. Peter Tauber in seinem wöchentlichen E-Mail-Newsletter, dem „BriefTauber“, über eine Auswahl seiner Aktivitäten der vergangenen Tage. Natürlich dürfen dabei auch Hinweise auf aktuelle Interviews sowie Veranstaltungen nicht fehlen. Der Schwerpunkt liegt dabei jedoch auf der Berichterstattung aus dem Wahlkreis. Besonderer Beliebtheit erfreut sich seit Erscheinungsbeginn das „BriefTauber“-Logo. Der fröhliche kleine Vogel prangt aus diesem Grund ab sofort auch auf eigens angefertigten Jutebeuteln, die künftig unter anderem an Besuchergruppen in Berlin verteilt werden. Abonnieren können Sie den „BriefTauber“ unter [www.brieftauber.de](http://www.brieftauber.de). Übrigens: Seit einigen Tagen präsentiert sich die Seite im neuen Gewand. Schauen Sie doch mal vorbei – und empfehlen Sie den „Brief-Tauber“ weiter!

### IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber  
Rudolf-Walther-Straße 4  
63584 Gründau-Lieblös  
Telefon: 06051-91696-17  
brieftauber@peterbauer.de  
www.brieftauber.de